

Modulbeschreibung 31-MM10-WiMa_a Managerial Economics

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 21.04.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/187093754>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-MM10-WiMa_a Managerial Economics

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Herbert Dawid

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

12 Leistungspunkte

Kompetenzen

Studierende sollen die Fähigkeit erlangen, Methoden der mikroökonomischen Analyse anzuwenden, um fundierte strategische Unternehmensentscheidungen zu treffen. Es werden in diesem Modul einerseits Methoden der mikroökonomischen Analyse, die über das im BA Studium vermittelte Niveau hinausgehen, erarbeitet, und andererseits demonstriert wie diese Methoden verwendet werden können um die Interaktionen innerhalb und zwischen Unternehmen am Markt zu erfassen. Dadurch wird ein besseres Verständnis der verschiedenen relevanten Effekte, die in Unternehmensentscheidungen berücksichtigt werden sollten, erreicht.

Lehrinhalte

Das Modul Managerial Economics wird speziell für das Profil Management Science angeboten und soll Studierende dieses Profils mit den für sie besonders relevanten Bereichen der mikroökonomischen Theorie vertraut machen. Schwerpunkt des Moduls ist die Beschreibung und Analyse von relevanten strategischen Effekten die innerhalb eines Unternehmens, in der Produktionskette eines Unternehmens und beim Wettbewerb am Markt auftreten. Insbesondere wird der Wettbewerb am Markt, der Innovationswettbewerb, die Koordination und die Anreizgestaltung unter asymmetrischer Information betrachtet.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Hinweise zur Veranstaltungswahl:

Neben "Markt- und Industriedynamik" und "Innovationsökonomik" besteht die Wahl zwischen "Koordinationsmechanismen auf asymmetrisch informierten Märkten", "Empirical Industrial Organization" und "Ökonomische Analyse des Rechts I" bzw. "Ökonomische Analyse des Rechts II".

Begründung der Notwendigkeit von drei Modulteilprüfungen:

Im Rahmen des Moduls werden verschiedene Arten von Kompetenzen (Ökonomische Modellierung, statische und dynamische Analyse, institutionelles und empirisches Wissen) vermittelt und überprüft. Eine Überprüfung dieser verschiedenartigen Kompetenzen im Rahmen einer einzigen Modulprüfung ist nicht sinnvoll möglich, daher erfolgt die Modulprüfung im Rahmen mehrerer Modulteilprüfungen.

Modulstruktur: 3 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
Empirical Industrial Organization	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Innovationsökonomik	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Koordinationsmechanismen auf asymmetrisch informierten Märkten	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Markt- und Industriedynamik	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Ökonomische Analyse des Rechts I <i>Der/die Lehrende legt fest, ob die Veranstaltung in Präsenz oder in einem digitalen Format stattfindet (optional: synchrone Digitallehre oder gemischte Digitallehre).</i>	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Ökonomische Analyse des Rechts II <i>Der/die Lehrende legt fest, ob die Veranstaltung in Präsenz oder in einem digitalen Format stattfindet (optional: synchrone Digitallehre oder gemischte Digitallehre).</i>	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Empirical Industrial Organization (Vorlesung) - 60-minütige Klausur oder	Klausur o. mündliche e-Prüfung	1	-	-

<p>- 15- bis 25-minütige mündliche (e-)Prüfung oder</p> <p>- Portfolio aus einer 60-minütigen Klausur, eines zweiseitigen Referee Reports sowie einer Präsentation eines wissenschaftlichen Artikels (ungefähr 30 Minuten); es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung der Portfolioelemente, wobei zur Ermittlung der Gesamtnote die Gesamtpunktzahl der Portfolioelemente herangezogen wird. Die Gesamtpunktzahl der Portfolioelemente ergibt sich durch Addition der Punkte der einzelnen Elemente des Portfolios. Hierzu wird für jedes Portfolioelement ein Höchstpunktwert festgelegt.</p>	o. mündliche Prüfung o. Portfolio			
<p>Lehrende der Veranstaltung Innovationsökonomik (Vorlesung)</p> <p>60-minütige Klausur oder 15- bis 25-minütige mündliche (e-)Prüfung</p>	Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	-	-
<p>Lehrende der Veranstaltung Koordinationsmechanismen auf asymmetrisch informierten Märkten (Vorlesung)</p> <p>60-minütige Klausur oder 15- bis 25-minütige mündliche (e-)Prüfung</p>	Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	-	-
<p>Lehrende der Veranstaltung Markt- und Industriedynamik (Vorlesung)</p> <p>60-minütige Klausur oder 15- bis 25-minütige mündliche (e-)Prüfung</p>	Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	-	-
<p>Lehrende der Veranstaltung Ökonomische Analyse des Rechts I (Vorlesung)</p> <p>60-minütige Klausur oder 15- bis 25-minütige mündliche (e-)Prüfung oder Essay zu einem forschungsnahen Thema von 15-20 Seiten</p>	Essay o. Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	-	-
<p>Lehrende der Veranstaltung Ökonomische Analyse des Rechts II (Vorlesung)</p> <p>60-minütige Klausur oder 15- bis 25-minütige mündliche (e-)Prüfung oder Essay zu einem forschungsnahen Thema von 15-20 Seiten</p>	Essay o. Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	-	-

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen